

Wärmeleitfähigkeit nach EN 12664

Prüfbericht Nr: F.2-968/09

Antragsteller:	grivector - Farben und Beschichtungen GmbH, 78199 Bräunlingen-Döggingen		
Materialbezeichnung:	" Antiphon light AN2-900 "		
Materialbeschreibung: (lt. Antragsteller)	Entdröhnungsmasse auf Basis wässriger Kunstharzdispersion. Antidröhnpaste mit einer Rohdichte von ca. 830 kg/m³. Schichtdicke der Antidröhnpaste: ca. 8.6 mm.		
Probenahme:	Durch Antragsteller am 09. Juli 2009 überbracht.		
Wareneingang:	Nr. 1334 vom 09.07.2009		
Prüfeinrichtung:	Gerät für das Zweiplattenverfahren nach EN 12664: Heizplatte 200 x 200 mm mit Heizring 400 x 400 mm		
Vorbereitung und Einbau:	Einbaudicke ⁺⁾ : 0.0096 m	Einbaumasse ⁺⁾ : 0.5930 kg	
	Probenfläche: 0.03920 m²	Rohdichte ⁺⁾ : 1576 kg/m³	
Bemerkung:	Zur Erstellung von Probekörpern wurde die Entdröhnpaste vom Antragsteller auf eine 1 mm dicke Stahlblech-Trägerplatte aufgebracht. Die Probekörper wurden im Anlieferungszustand in die Messapparatur eingebaut. +) Die Rohdichte und Einbaumasse gilt für die gesamte Platte einschließlich der Trägerschicht.		

Messwerte:

Versuch	Wärmestrom	Temperatur der		Mitteltemperatur der Probe	Temperatur- differenz an der Probe	Wärmeleitfähigkeit
		warmen Probenoberfläche	kalten Probenoberfläche			
Nr	W	°C	°C	°C	K	W/(m·K)
1	26.823	14.7	5.4	10.1	9.3	0.3071
2	-----	-----	-----	-----	-----	-----
3	-----	-----	-----	-----	-----	-----
4	-----	-----	-----	-----	-----	-----
5	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Messunsicherheit: < 5%						

Angaben über das Material nach der Messung bis 14.7 °C Warmseite:

+) Mittelwerte (zwei Probekörper)

Ausbaudicke⁺⁾ : 0.0096 m
Rohdichte⁺⁾ : 1576 kg/m³

Ausbaumasse⁺⁾ : 0.5930 kg
Masseänderung: 0.0 %

Bemerkung:

Ergebnisse:

Mitteltemperatur °C	10	---	---	---	---	---	---	---	---
Wärmeleitfähigkeit W/(m·K)	0.307	---	---	---	---	---	---	---	---

Beurteilung:

Der Messwert der Wärmeleitfähigkeit bezieht sich auf die beschriebene Entdröhnungsmasse, geprüft in einer Schichtdicke von 8.6 mm.
Der Messwert der Wärmeleitfähigkeit gilt für den trockenen Zustand des geprüften Materials.
Er stellt keinen Bemessungswert nach DIN 4108 dar.

Bemerkung:

Die Messwerte wurden mit dem in DIN EN 12664 angegebenen Verfahren korrigiert, welches anzuwenden ist wenn mit Kontaktplatten gemessen wurde (s.a. DIN EN 12664 A.3.6.3).

Gräfelfing, den 20.07.09

Sachgebietsleiter:

Dipl.-Ing.(FH) C. Karrer

Prüfer:

M. Maver

Prüfergebnisse beziehen sich nur auf Prüfgegenstände.

Eine auszugsweise Veröffentlichung oder Wiedergabe des Prüfberichts ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des FIW München zulässig.

Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V. München
Lochhamer Schlag 4 · D-82166 Gräfelfing

Telefon +49 (0)89 8 58 00-0 · Telefax +49 (0)89 8 58 00-40
info@fiw-muenchen.de · www.fiw-muenchen.de